**SMS-Alarmierungssystem**

***Beschreibung***

Bedientableau mit 6 Alarmtasten und Aktivierungsschutzschalter

In Gefahrensituationen wie Feuer, Einbruch, Überfall oder Amoklauf ist schnelles Eingreifen unerlässlich. Genau für solche Fälle wurde der SMS-Alarmer entwickelt. Für Sie, für Ihre Mitarbeiter, für Ersthelfer, Betriebsfeuerwehrleute und Räumungshelfer – für jeden. Der SMS-Alarmer ist nicht nur ein Alarmierungssystem für Rettungskräfte oder Sicherheitsdienste, sondern für jedes Mitglied einer definierten Gruppe an öffentlichen Orten.

Damit eine schnelle Reaktion in Gefahrensituationen und Notlagen möglich ist, können mit dem multifunktionalen SMS-Alarmierungssystem Alarme ebenso einfach und schnell abgesetzt wie empfangen werden.

***Funktionen***

Ein Knopfdruck auf der Alarmbox oder ein Touch auf das Handy-Display – und schon ist der Alarm aktiviert. Die Meldung geht unverzüglich an alle erforderlichen Teilnehmer bzw. Gruppen. Der Nachrichtentext der Flash-SMS erscheint direkt auf dem Display und muss nicht erst abgerufen werden. Immer griffbereit: Ein handelsübliches Mobiltelefon (Android), mehr braucht es nicht, um den Alarm zu empfangen oder über die Alarmierungs-App auszulösen. An zentralen Orten im Gebäude kann zudem eine akkubetriebene Alarmbox stationiert werden, die über das GSM-Netz Alarmierungen auslöst.

*Alarm auslösen (Alarmbox oder App):*

Die stationäre Alarmbox, eine Eigenentwicklung, kann von jeder Person intuitiv, einfach, schnell und ohne Autorisierung bedient werden. Die Konfiguration der Alarmbox erfolgt nach Ihren individuellen Anforderungen. Die Alarmbox ist ein redundantes, batteriebetriebenes System, das modular erweiterbar ist. Mit der App „SMS-Alarmer“ können berechtigte Nutzer ortsunabhängig Alarme über ihr mobiles Endgerät auslösen (Mobiltelefon oder Tablet PC mit installierter Alarmierungs-App).

*Alarm empfangen (Mobiltelefon):*

Im Gegensatz zu stationären Meldesystemen haben Mobiltelefone den Vorteil, dass sie immer griffbereit und weitläufig verbreitet sind – statistisch gesehen gibt es in Deutschland mehr Mobiltelefone als Einwohner. Als selbständiges und ortsunabhängiges System mit integriertem GSM-Modul benötigt ein Mobiltelefon für eine Alarmierung keine Telefonleitung und eignet sich nicht nur als Empfangs-, sondern auch als Sendegerät (bei installierter App „SMS-Alarmer“). Die Nutzer benötigen also kein zusätzliches Endgerät.

Eingang des Alarms als Standard-SMS (Öffnen der Nachricht über den Posteingang) oder Flash-SMS (Alarmtext sofort auf dem Display sichtbar).

Alarmierung auch als Sprachanruf in das Mobilfunk- oder Festnetz.

Bei Bedarf zusätzliche Signale z. B. für Sehbehinderte und Nichtsehende oder Gehörlose.

Alarmierung von Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienst möglich.

*Alarm(e) verwalten (Web-Portal):*

Definition und Verwaltung der zu benachrichtigenden Person(en).

Verwaltung der Alarmtexte.

Empfang der Alarmmeldungen und umgehende Weiterleitung.

Priorisierter Versand der SMS-Alarmierung.

Terminalarmierungen und Probealarme.

Protokollierung sämtlicher Alarme.

Wartung der Alarmboxen u. v. m.

***Vorteile des SMS-Alarmers***

Ideal, wenn akustische Alarme nicht überall gehört werden können – oder sollen (z. B. „stiller“ Notruf bei Überfall).

Behindertengerechte Signale: Die Alarmierung kann z. B. durch Vibration oder Licht erfolgen.

Alarmierung größerer Gruppen durch gebündelten Versand als Standard- oder Flash-SMS.

Kombinierbar mit Rauch-, Bewegungs-, Temperatur- oder Glasbruchmeldern sowie anderen Meldeanlagen und Notrufsystemen.

Kombinierbar mit z. B. Schaltanlagen, Durchgangsschleusen, Toren oder Schranken, die in der Gefahrensituation je nach Bedarf automatisch öffnen oder schließen.

Nahezu unbegrenzte Nutzungsmöglichkeiten durch individuelle Konfiguration. Grundsätzlich sind alle Funktionen denkbar, die über ein (mobiles) Netzwerk möglich sind.

Kostentransparenz: Monatliche Grundgebühr nur 6,90 Euro zzgl. 23 Cent/SMS.